

# Tierische Schaderreger

## Blattläuse

Blattläuse gehen im Laufe des Sommers vom Getreide auf den Mais über. Gefördert wird dieses Übersiedeln durch eine warme, trockene Sommerwitterung. Durch den Einsatz von Insektiziden gegen den Maiszünsler droht ein Starkbefall, da natürliche Feinde der Blattlaus – wie Marienkäfer, Schwebfliegen, Florfliegen und Schlupfwespen – ausgeschaltet werden.

Das durch die Saugtätigkeit der Läuse verursachte Schadbild ist an Aufhellungen der befallenen Blattpartien deutlich erkennbar. Ein leichtes Einrollen der Blätter ist die Folge. Schließlich sind vor allem die unteren Blätter von einer dicken Schicht von Blattlausauscheidungen – dem sogenannten *Honigtau* – überzogen. Dieser schon nach kurzer Zeit von Schwärzepilzen besiedelte Belag behindert zusätzlich die Assimilationsleistungen der Blätter.

Blattläuse können als Virusvektoren wirken und das Gelbverzwergungsvirus (BYDV) übertragen.

Die Saugschäden selbst verursachen in der Regel nur unbedeutende Ertragseinbußen.

### Bekämpfung:

- Förderung der natürlichen Feinde der Blattläuse

